



**Schlussreden die Baldazar Fridberger, Pfarrer zu? Waltzhu?t,  
ein bru?der Huldrychs Zwinglis, dem Ioanni Eckio zu?  
Ingolstatt, die meysterlich zu? examinieren fu?rbotten hat ...**

<https://hdl.handle.net/1874/431261>

h

7

# Schluszreden die Bal-

dazar Fridberger / Pfarrer zu Walzhüt / ein Bruder  
Huldrychs Zwinglis / dem Joanni Eckio  
zu Ingoldstatt / die meysterlich  
zu examinieren fürbot  
ten hat.

**I**n dem span des gloubens / wo zwen **W**  
strytig sind / wer doch solle sin der  
recht Richter.

**D**ie warheyt ist vndtödelich. **A**

# Rechnungsbuch

Die Rechnungsbücher sind in drei Theile eingetheilt: in die Bücher der Einnahme, der Ausgabe und der Bilanz.

Die Bücher der Einnahme und Ausgabe sind die Hauptbücher der Rechnungsbücher.

Die Bücher der Bilanz sind die Bücher der Vermögensgegenstände und der Verbindlichkeiten.

# I



In jeglicher Christ ist schul 1. Petri. 7.

dig rechnung zegeben seiner hoffnung / vnd also  
so sins glaubens der in jm ist / einem yeden be-  
gährenden.

# II

Wann welcher bekent Christum vor den mēschen Matthei. 10.  
nürs fürchte die so den lyb tödend / den selben wirt Marci. 8.  
Christus bekennen vor sinem vatter.

# III

Mit dem hertzen / warlich / glaubt man zū der ge- Romano. 10.  
rechtigkeit / mit dem mund aber geschicht die bekenn-  
nung zū dem ewigen heil.

# III

Es sye dann das ir werdind glauben / werdend irs Efate. 6.  
nit verston: ich hab glaubt / derhalben hab ich geredt: Pfalm. 115.  
wie werdend sy gloubē dem / den sy nit gehört habēd: Romano. 10.

# V

Aber das vrteil / welcher vnder den zweyen rechter 1. Corinth. 14.  
gesinnet sye / ist by der kirchen in dem wort Gottes em-  
pfangen / vnd vssz dem glauben geboren. So jr zūsa-  
men kumend. 22. die anderen sollend vrteilen.

# VI

Soch darmit gehalten werde ordnūg / auch vermy Actu. 15.  
det vnordēliche klappery / mögend dry oder vier men- 1. Petri. 12.  
ner eelich erwelt werdē vō der gemeind: als etwan wa- Luca. 12.  
rend Petrus / Paulus / Barnabas vnnnd Jacobus: nit  
Das sy von der warheit des wortes / das ewig ist vnd



on wädelbar / vrteilind / sonder welcher teil dem zweck  
des göelichen worttes näher züschieffe / oder vßfare.

## VII

Akt. 15.

¶ Also habend die sendbotten Christi Concilia gehalten: nit vmb der leer des gloubens willen / sonder das einigkeit blybe vnder den Brüderren.

## VIII

Akt. 15.

Matth. 15.

Matth. 12.

Marci. 2.

Luc. 2. 6.

1. Reg. 21.

¶ Er vrteil beschähe nach dem richtschyt der heiligen  
geschriff / sunst wirt das äben mit dem gwalt verwoz  
fen / mit welchem es geredt ist: vnd das vß dem eyßel  
Christi / do er die äher durch die Apostel abgerupfft /  
nach der geschriff gemessen hat.

## IX

Ioan. 5.

Ioan. 12.

Ioan. 14.

Ioan. 15.

Matth. 15.

¶ Er gründend die geschriff / mit bapstliche recht / nit  
Concilia / nit Väter / nit Schülen / diewyl die red so  
Christus geredt hat / alle ding wirdt vrteilen. Er ist  
die warheit / pflanzung / vnd räbstock.

## X

Ioan. 6.

¶ Also eruolgt / das die Richter gotglernig vñ gots=  
geystig sin söllend.

## XI

Luc. 14.

Luc. 10.

Iac. 1.

2. Timot. 3.

3. Reg. 3.

Ioan. 5.

Matth. 13.

1. Corinth. 11.

Deutero. 33.

¶ Senn aber sind sy glert vñ Gott / so sy allen mäscli  
chen annüt hindan gesetzt / mit Maria By den füßen  
des Herren sitzend / mitt bittendem geist die Biblien  
vßhünd / mit den edlen Thessalonicern die geschriff  
ersüchend ob die ding sich also habind: här für tragede  
mit dem geleerten schryber nüws vnd alts / welchen sy  
sich vnderwerffend on allen fürwiz vñ zancck / empfa  
hende nach dem sägen Mofi von der leer des herrrens.

## XII

**D**ie geschriffte ergründen ist nicht mit vngeistlichen 1. Timoth. 6.  
nützerungen des klapperes / oder mit krieg der wör = Deuter. 25.  
ter bis zu der heysere kempffen / sonder die finstern ör Matth. 22.  
ter der gschriffte durch clärere vslegen. Sas hat vns Marci. 12.  
Christus eigentlich gelert / do er die gschriffte Moyses vö Luca. 20.  
der vermählung des brüders huffrowen mit der ge-  
schriffte von der vrtende vsgelegt hat.

## XIII

**S**älige also sind die / vnnnd werdend das ewig läben Ecclesi. 14.  
haben / so die geschriffte also erlütrend / vnd in dem ge-  
satz des Herren sich üabend tag vnd nacht. Psal. 1.

## XIII

**D**as vrtail by denē erkēneren sol also sin / das dem 1. Corinth. 14.  
sitzenden / welchem geoffenbaret ist sin gerechtigkeit /  
fry blybe / die ersten söllend ouch den schwygen.

## XV

**W**o aber die vile der kirchen still schwygt / yetzūd Aff. 15.  
wirt bestetiget der erkēner vrtail durch stillschwygung  
der kirchen.

## XVI

**Z**ehören ist one zwyffel die kirchen in denen dingē Matth. 18.  
so ergernus oder brüderliche liebe antreffend : aber in Deutr. 4. 7. 12.  
dem handel des glaubens in gheinerlei wäg / dann al- Romano. 14.  
lein nach der regel der geschrifften.

## XVII

**W**es mögend ja alle menschen sonderlich leeren / dar 1. Corinth. 14.  
mit yederman lerne / vnd aff trost empfahen.



## XVIII

**1. Corint .14.** **C** Darumb hat Gott der propheten geist den propheeten vnderworffen: welcher nit der zertrennung ein leerer ist / sonder des fryds/ als in allen versamlungen der heiligen.

## XIX

**Matthæi. 7.**  
**Matth. 24.**  
**1. Ioan. 4.**  
**Roma. ultimo.** **C** Hürend üch also vor den valschen propheeten/ sehend das üch nit yemandts verführe/ erfarend die geist ob sy vffz Gott sygind / vnd habend acht vff die so da zencck vnd ergernuß vfferhalb der leer die ir gelernet/ machend: vnd wychend von den selben / wan Christo dienend sy nit/ sonder irem buch. Vn durch süß reden vnd sagen verführend sy die hertzen der vnschuldigen/ vff das sy vom Bapst empfahind Ducatē zwölff mal hundert.

## XX

**1. Reg. 2.**  
**1. Reg. 8.**  
**Act. 8.**  
**4. Reg. 5.** **W**ee inen/ wan sün Heli sind sy one zwyffel/ oder wilt du mer Samuelis/ mit gaben vblent/ die vrteil Gottes gotlößlich verkerende/ pfuch Simon/ vah Jezs.

## XXI

**1. Corinth. 1.**  
**Ephes. 6.**  
**Matthæi. 4.** **I**n diesem geistlichen kampf sol ein jeder flyß ankeren das er lere / vnd mit dem harness des heiligen geysts sol er gerüstet sin/ das er wider den Sathanam mitt Christo vff die ban vnerschrockenlich trätte.

## XXII

**1. Corinth .14.**  
**1. Timo. 2.**  
**Iohel. 2.** **I**n diser versälung söllend die wyber schwygē/ vn im huß von iren mennern lernen/ vff dz alle ding zimlich vnd nach ordnung geschehe.

## XXIII

**W**o aber die man durch forcht erschreckt vñ zū wyberen worden/ da söllend reden die wyber/ vñ mañen werdē glych/ wie Sebora/ Olda/ Anna/ Wyssagerin die vier töchtern Philippi des Euangelisten vñ Argula zū vnsern zyten.

1. Corint. 11.  
Iudicum. 4. & 5.  
2. Para. 34.  
Luc. 2.  
Act. 21.  
Act. 18.  
Deutro. 1.

## XXIII

**S**arumb söllend die richter sin menner/ gottglerig/ gesund in der leer/ nit ghüblet/ nit Cappet/ sund durch die Görtlichenn leer von Gott vnderricht den brustlazz Aarons tragende an jren brüsten.

Tit. 1.  
Ioan. 8.  
2. Petr. 1.  
Exod. 28.

## XXV

**A**ber doch die glerten sind zehören : die sind aber gelert/ die täglich mit dem Josya das büch der gesatz läs send/ ouch Mosen vnd die Propheten habend.

4. Reg. 33.  
2. Para. 34.  
Luc. 16.

## XXVI

**W**elche nit läs end das büch des gesatzes vnd den Propheten/ in dem selben versprochē vnd vns vorlä gest vō Gott dem vatter geben nit hörēd/ in dem handel des gloubēs/ söllēd noch mögēd sy nit Richter sin.

Deutro. 18.  
Luc. 9.  
Matthei. 23.  
Marc. 1.  
1. Corinth. 1.

**W**o ist nunder wyß? Der gschriftgler? Der disputierer diser welt? Eckius? Er kum me zū vns der herlich Hercules von Ingoldstatt/ mit Herculanischer fräckheyt (ich irre dann) besiehet/ vnd halte ein schülrecht in dem handel des gloubens. Kum er nun/ so wöllend wir inn loben.



XXII

...  
...  
...  
...  
...

XXIII

...  
...  
...  
...  
...

V

...  
...  
...  
...

XXV

...  
...  
...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...  
...